

kurve. Elemente [AN 264.105]. — **Morgenroth**, Min. [AN 263.165]. — Bb.* [VJS 73.103]. — **Gadomski**, Min. Elemente [AN 263.166; 264.327; Wars Repr 43]. — **Graff**, Vergleichsternhelligkeiten* [VJS 63.164]. — **C. P. Gaposchkin**, Elemente mitgeteilt von **Herbig** [ApJ 106.117]. — **Herbig**, spektroskopische Bahn [ApJ 106.116]. — **Plaut**, Systemkonstanten [Groningen Publ 54].

Spektrum [HC 231].

UZ Virginis ($13^h 3^m 7 + 13^\circ 56'$).

Umgebungskarte von **Zessewitsch** (AN 231.101). — Vergleichsternhelligkeiten von **Zessewitsch** (AN 231.101) und **Paranago** (VS 3.101). — Bild der Lichtkurve von **Paranago** (VS 3.102).

Entdeckt von **Woods** als veränderlich zwischen $12^m 0$ und $13^m 8$ ph.; vermutlich RR Lyrae-Art. Bestätigt von **Zessewitsch**, der die Elemente: $\text{Max.} = 242\ 5004.399 + 0^d.4588 \cdot E$ veröffentlicht. **Paranago** hat später die verbesserte Periode: $0^d.458\ 844$ abgeleitet. Die Lichtkurve ist von der Form RRa. Grenzen des Lichtwechsels: $12^m 18$ und $13^m 90$ vis.

LITERATUR: **Woods**, Entdeckungsanzeige [HB 779]. — **Zessewitsch**, Art. Periode [BZ 9.36]. — Elemente [AN 231.101]. — **Paranago**, Bb.* Elemente [VS 3.101]. — Elemente [Leningrad Eph 1932].

VV Virginis ($14^h 0^m 1 - 9^\circ 41'$).

Entdeckt von **Leavitt** als veränderlich zwischen $11^m 7$ und $13^m 5$ ph. **Zessewitsch** erkennt den Bedeckungscharakter und gibt die ersten Elemente, die von **Paranago** bestätigt werden; β Lyrae-Art. Die letzten bekanntgewordenen Elemente stammen von **Zessewitsch** und **Paluschenko**; sie lauten: $\text{Min. } \odot = 243\ 1221.218 + 0^d.446\ 101\ 84 \cdot E$. Über die Tiefe des Nebenminimums sind keine Angaben zu finden.

LITERATUR: **Leavitt**, Entdeckungsanzeige [HB 790]. — **Zessewitsch**, Elemente [AC 35]. — **Paranago**, Min. [VS 6.53]. — **Zessewitsch** und **Paluschenko**, Elemente [AC 80.9].

VW Virginis ($12^h 22^m 12^s + 9^\circ 58.3$).

Diese 1895 aufgeleuchtete Supernova wurde von **Wolf** 1925 nachträglich aufgefunden. Sie gehört zum Spiralnebel NGC 4424 (SBb Pec), der ein Glied des Virgo-Haufens ist. Nach **Baade** betrug ihre größte beobachtete Helligkeit $12^m 5$ ph. Da der Entfernungsmodul des Nebels $26^m 7$ ist, muß die Supernova damals mindestens die absolute Größe $-14^m 2$ ph. besessen haben.

LITERATUR: **Wolf**, Entdeckungsanzeige [AN 226.75]. — **Hoffleit**, Bb. [HB 910]. — **Baade**, Bb. Entfernungsmodul [ApJ 88.292]. — **Whipple**, Entfernungsmodul [HR 159]. — **Sawyer**, abs. Helligkeit [JRASC 32.78].

VX Virginis ($12^h 18^m 20^s - 2^\circ 6.6$).

Entdeckt von **Ross** als veränderlich zwischen 13^m und 14^m ph. und von **Beljowsky** bestätigt.

LITERATUR: **Ross**, Entdeckungsanzeige [AJ 875]. — **Beljowsky**, Bb. [AN 230.153].

VY Virginis ($13^h 13^m 20^s - 4^\circ 9.4$).

Ort bestimmt von **Schembör** (AN 238.213). — Vergleichsternhelligkeiten von **Beljowsky** (AN 229.457).

Entdeckt von **Beljowsky** als veränderlich zwischen $10^m 5$ und $14^m 7$ ph., Mirastern mit den Elementen: $\text{Max.} = 242\ 0633 + 279^d \cdot E$. Spektrum M3ep.

LITERATUR: **Beljowsky**, Entdeckungsanzeige. Bb. [AN 229.457]. — Elemente [AN 237.239].